





Sind mit all ihren Anträgen abgefallen. Bis auf geringfügige Änderungen betrifft des Diskontolages der Privatnotenbanken und des Kennzeichens der neu auszugebenden Banknoten die Vorlage angenommen worden.

Partei-Angelegenheiten.

Ein Zeuge Namens Solda wird gesucht. Als Zeuge im Neumann'schen Armenhausprozess wird der Bäcker und Fabrikarbeiter Johann Solda aus Wels (Oberösterreich), circa 22 Jahre alt, gesucht.

Majestätsbeleidigungsprozesse.

Das Reichsgericht verurteilt die Revision des Maschinenbauers Friedrich Wilhelm Grundmann, der am 28. November vorigen Jahres vom Landgericht Kassel wegen Majestätsbeleidigung verurteilt worden ist.

Arbeiterbewegung.

Der Herr Beyer u. Sohn in Frankfurt a. M. ist zwei Formern gefänglich worden; die übrigen Kollegen fahten dies als Maßregelung auf und haben am 25. Februar sämtlich ihre Kündigung eingereicht.

Aus aller Welt.

Ein Wahnsinniger, der 44 Jahre alte Weißgerber Heinrich Rahn, entwich Donnerstag Morgen aus der Irrenanstalt zu Laubach, drang in die Wohnung seiner in Berlin wohnenden Frau und verletzte diese sehr erheblich durch einen Stiefelstoß.

gegen die Borchow'schen Ausführungen zu demselben Gegenstand in der Berliner Stadtverordneten-Versammlung münden wird.

Die gestrige Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung wurde um 4 1/2 Uhr Nachmittags vom Vorsitzenden, Justizrath Freund, eröffnet und geleitet.

Die Sandlagerplätze am sogenannten Schlunge vor dem Ohlauer Thore sollen an die Schiffer Sturm, Heinrich, Antelmann, Sturm und Niebusch für 2289 Mark jährlich vermietet werden.

Die Vereinbarung über die Mitwirkung der Stadtverordneten-Versammlung bei Abschluss von Verträgen vom 29. Juni 1896 soll nach dem Antrage des Magistrats auf weitere fünf Jahre, also bis Ende Juni 1901 in Kraft bleiben.

Der Ausschuss VII zu überweisen. Stadtv. Hein II möchte die Vorlage auch dem Ausschuss I überweisen sehen. Die Verammlung aberweist die Vorlage den Ausschüssen I und VII.

Der Ausschuss III empfiehlt Annahme der Magistratsvorlage. Referent Stadtv. Jünger bemerkt, dass im Ausschuss die Mängel des Fortbildungsschulwesens eingehend besprochen wurden.

Der Ausschuss V empfiehlt Genehmigung der Magistratsvorlage. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. In die oemittete Deputation zur Beratung der Anträge John Krebs und Wolff über die Verbesserung der Großhaare u. waren seiner Zeit auch die Herren Krebs, Morgenstern und Hellerode gewählt worden.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Die Eismaschinen der Oder haben sich gekrenn selbst vom Strauchwehr bis zur Fähre (Margarethenstraße) zusammengeschoben, so daß die Ueberfähre wieder in Betrieb gesetzt werden kann.

Zur Verhaftung des flüchtigen Paker Bethge aus Volzgen, Kr. Wohlau, der die Kirchenkasse um 15 000 Mk. erleichterte, schreibt die „Schles. Volksztg.“: Bethge hat sich in den letzten Tagen in Breslau aufgehalten.

Die Vereinbarungen über die Mitwirkung der Stadtverordneten-Versammlung bei Abschluss von Verträgen vom 29. Juni 1896 soll nach dem Antrage des Magistrats auf weitere fünf Jahre, also bis Ende Juni 1901 in Kraft bleiben.

Der Ausschuss VII zu überweisen. Stadtv. Hein II möchte die Vorlage auch dem Ausschuss I überweisen sehen. Die Verammlung aberweist die Vorlage den Ausschüssen I und VII.

Der Ausschuss III empfiehlt Annahme der Magistratsvorlage. Referent Stadtv. Jünger bemerkt, dass im Ausschuss die Mängel des Fortbildungsschulwesens eingehend besprochen wurden.

Der Ausschuss V empfiehlt Genehmigung der Magistratsvorlage. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. In die oemittete Deputation zur Beratung der Anträge John Krebs und Wolff über die Verbesserung der Großhaare u. waren seiner Zeit auch die Herren Krebs, Morgenstern und Hellerode gewählt worden.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Neueste Nachrichten.

Aus Paris wird unterm 3. März gemeldet: Die Sozialisten bringen eine Interpellation ein, die die Regierung zur Sozialpolitik gegen kapitalistische Rückschlüsse auffordert.

Der Ausschuss V empfiehlt Genehmigung der Magistratsvorlage. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben. Stadtv. Schück referiert eingehend über die Magistratsvorlage und beantragt Namens des Ausschusses Genehmigung derselben.

**Lobe-Theater.**

Freitag:  
„Des Löwen Erwachen“,  
„Häsel und Gerdel“.  
Sonabend:  
„Der Liquidator“.

**Thalia-Theater**

Sonntag:  
„Ein Kreuzer Gift“.  
Vorverkauf Sonabend von  
10 bis 3 Uhr bei Herrn Reinhold  
Ludwig, Ring 10/11.

**Deutsches Theater.**

Freitag:  
Singspiel:  
**Emil Richard.**  
Egl. Bürttemberg. Gesellschaft,  
bist. Bürttemberg. der Jngzeit.  
Froh Reiter-Abend.  
1. „Häsel und Gerdel“.  
Vortrag mit lebenden Bildern.  
Die lebenden Bilder werden vom  
gesamten Personal gespielt.  
2. „Ganze Hüte Ablicht“.  
3. „Onkel Frägis letzte  
Fundelein“.  
4. „Ein kleiner Schwärmer“.  
5. „O Jochen Häsel was bist  
du für'n Esel“.  
Sonabend:  
Singspiel:  
**Emil Richard.**  
„Onkel Frägis“.

**Volkstheater**

Friedrich-Eitelstr. 67.  
Heute Freitag:  
Fest für Heinz Gerlach.  
**Von Stufe zu Stufe**  
Vollständ. mit Gesang in 5 Bildern.  
Reizend 15 Pl. Saal 40 Pl.  
Vorverkaufsbillets u. Partikularbillets  
heute ungültig.  
Morgen Sonnabend u. letzte Mal:  
**Der Herrgottschmiger**  
von Oberammergau

**Neustadt O/S.**

Sonntag, den 5 März, cr.,  
Nachmittags 4 Uhr:

**Parteiversammlung**

im Lokal des Arbeiter-  
Café Vereins.  
Tages-Ordnung wird in der Be-  
sammlung bekannt gegeben.  
**Adolf Hirschmeier,**  
Vertrauensmann.  
**Rawitsch!**  
Sonntag, den 5 März, Nachm. 3 Uhr,  
bei Herrn Sack, Berlinerstr. 26:  
**Versammlung**  
d. sozial. Arbeiter-Vereins.  
Tages-Ordnung: 1. Abrechnung.  
2. Wahl d. Vorsitzenden.  
Nachmittags 4 Uhr:  
**Partei-Versammlung.**  
Tages-Ordnung wie vorstehend.  
**Herr Einberufer.**

**Bunzlau.**

Mittwoch, den 8 März, Abends 8 Uhr:  
**Sitzung des**  
**Gewerkschafts-Kartells**  
im Saal der „Sonnung“,  
Schloßstr. 10.  
Der Vorstand.

**Bunzlau.**

Mittwoch, den 8 März,  
Abends 8 Uhr:  
**Sitzung des**  
**Gewerkschafts-Kartells**  
im Saal der „Sonnung“,  
Schloßstr. 10.  
Der Vorstand.

69 69 69 69 69  
**Confirmanden-  
Anzüge**  
in größter Auswahl.  
Herrn- und Knaben-  
Confection  
mit Aufschlag und Maß-  
Arbeiter-Kleidung  
zu billigen, feiner Stoffen  
im  
**Conrad-Waagen-Haus,**  
Max Neumannstr.  
H. Juchacz-Platz 53,  
über Keller. 461

**Confirmanden**

**Schube**  
kauft man billigst schon von  
3,50 Mk. an bei  
**F. Braun**  
Hofstr. Nr. 39.  
von 4 Uhr bis 6 Uhr.

**Stadt-Theater.**

Freitag:  
„Wilhelm Tell“.  
Sonabend:  
Singspiel Willh. Grünig  
und Carl Sommer.  
„Gauhäuser“.

**Neu eröffnet!!**

Schuhhaus  
**Carl Kallmann,**  
Nicolaistr. 80,  
gegenüber der Elisabeth-  
Kirche.  
D.-Knopflochel  
5,75,  
Herrn Zugstiefel 5,—,  
Confirmationsschuhe  
billigst.

**40 Waschtische,**

Spiegelschränken  
und Spiegel  
werden einzeln auf  
Abzahlung b. einer  
Anzahlung v. 5 Mk.  
und wöchentlich Ab-  
zahlung v. 1,50 Mk.  
an. abgegeben 45423  
**S. Osswald,**  
Schuhbrücke 74.

**1 Mk.**

das Pfund fein schmeckenden  
frisch gerösteten

**Perl-Kaffee**

empfehlen  
**Edvard Fache**  
Kaffee-Rösterei.  
D. R. P. Nr. 73044 und 73812.  
Hauptgeschäft:  
Holteistr. 14a,  
Ede Erntestrasse.  
Filiale I:  
**Gräbischenerstr. 58**  
Ede Zietenstr. 30.  
Filiale II:  
**Sonnenstr. 9,**  
Ede Erntestrasse. 4619

**Nur**

so lange dieser Bestand  
**Confirmanden-Anzüge**  
aus den besten Stoffen,  
**Knaben-Anzüge**  
herst. Japank. u. Geigen  
verfügbart  
kauft in der Kapfing  
**Goldene 74**  
Hofstr. 74, I. Etg.

**Zur Confirmation!**

ackertägige  
**Bezugs-  
quelle,**  
grosse Auswahl  
Kleider-Probiermaße z. M. 3,50 an  
Krawattierel - - - 4,50  
Kombi-Hütel - - - 4,50  
Damas-Jupierel eleg. - - 4,75  
Krawattierel eleg. Knopf - 6,50  
Spezialmodell und Kinderhüte in  
allen Größen, natürlich. Stoffe  
empfehlen  
**A. Breuer,**  
Hofstr. 74, I. Etg.

**Ein- und Stiefelwaren**

zu ganz billigen Preisen.  
**Emanuel Gräbsch,**  
Gasse Schillingstr. 19 (Wäpfer-Gasse) und Schillingstr. 194  
Bestellungen nach Ring und Hauptstadt werden prompt mit  
Faktor ausgeführt. 4611

**Humboldt-Verein.**  
Sonntag, den 5. März, Vorm. 11 $\frac{1}{2}$ -12 $\frac{1}{2}$  Uhr  
bei Wanzek, Drei Kaiser-Saal,  
Gräbischenerstr. 74,  
Vortrag,  
frei für Jedermann  
des Herrn Professor Dr. Ahrens:  
„Unsere Erde“.

**Öffentliche Versammlung**  
der Maler, Lackierer und Anstreicher,  
Sonntag, den 5. März cr., Vormittag 11 Uhr  
im „Volksgarten“, Michaelisstraße 15.  
Tagesordnung:  
1. Die Nothwendigkeit unserer Organisation. 4647  
(Referent Collette Albert.)  
2. Stellungnahme zum Berliner Bauarbeiter-Congress.  
3. Verschiedenes.  
Das Erscheinen aller Kollegen wünscht  
Entrée 10 Pfg. Der Einberufer.

**Für die Einsegnung!**

empfehle in collossaler Auswahl mein reich sortirtes und vergrößertes Lager.  
**!! Für die Frühjahrs-Saison!!** 4649  
Um allen Anforderungen gerecht zu werden, habe mein **Lager in Herren- und  
Knaben-Garderoben** nach neuestem Styl bedeutend vergrößert.  
**! Meine Preise sind unerreicht billig, jedoch streng fest!**


|   |           |   |           |
|---|-----------|---|-----------|
| Herren-Anzüge, blau braun Cheviot               | 9,50 Mk.  | Herren-Paletots in gutem Cheviot        | 8,50 Mk.  |
| Herren-Anzüge, engl. Stoff                      | 12,50 Mk. | Herren-Paletots dito prima Zuthaten     | 11,50 Mk. |
| Herren-Anzüge, in schwarzen Besätzen            | 12,50 Mk. | Herren-Paletots Sport I. eleg. Farben   | 15,50 Mk. |
| Herren-Anzüge, in Cheviot-Kammern, blau schwarz | 14,50 Mk. | Herren-Paletots dito prima Sport II     | 17,50 Mk. |
| Herren-Anzüge, desgl. 2-reihiges Jackett        | 15,50 Mk. | Herren-Paletots anlieg. u. sacco        | 19,25 Mk. |
| Herren-Anzüge, Sammetgarn II                    | 18,25 Mk. | Herren-Paletots dito prima Zuthaten     | 21,00 Mk. |
| Herren-Anzüge, Sammetgarn I                     | 19,75 Mk. | Herren-Paletots dito mit Seide          | 23,00 Mk. |
| Herren-Anzüge, Seide, blau, braun, schwarz      | 21,00 Mk. | Herren-Paletots Hubertus auf Seide      | 18,50 Mk. |
| Herren-Anzüge, Red 2-reihig                     | 26,50 Mk. | Herren-Paletots Prinz Eitel Prima Waare | 24,50 Mk. |

**Abtheilung für Maaf-Garderobe!**

Ganz besonders empfehle den unerreichten Fertiges-Anzug Mk. 33.00,  
ferner meinen berühmten Sport-Paletot in allen Farben Mk. 28.50.  
Sämmtliche Sachen werden unter Garantie des guten Sitzes geliefert.

**Deutsches Kaufhaus**

Breslau, Ohlauerstrasse 45b, an der Promenade.

**Transport-Dreiräder**  
nach bewährten Systemen.  
  
Kräftig gebautes Dreirad mit Kasten hinten. Tragkraft ca. 120 kg.  
Dreirad mit Kasten vorn. Leichteste Lenkbarkeit. Sonstige Eigenschaften der Waare während der Fahrt.  
**Jul. Dressler & Co., Breslau,** Bohrauerstrasse 7, Harrasgasse 4/6.

**Zur Confirmation**  
Complete Anzüge in allen Stoffarten und nur reeller Ausführung  
empfehle ich von 5-20 Mk. 4641  
**Eduard Freund,**  
Neufchtr. 57, 6te Hinterhäuser.